

# WS 3

## Der Sportverein als sicherer Ort



# Arbeitsgemeinschaft SAFE SPORT - Nürnberg



**SportService**  
Nürnberg



**Bayerische Sportjugend**  
Kreis Nürnberg



**Jugendamt**  
Nürnberg



Zusammenarbeit bei der Erhöhung des Schutzes vor (sexualisierter) Gewalt im organisierten Sport in der Stadt Nürnberg für Kinder, Jugendliche und Menschen mit Beeinträchtigung.

- **Sensibilisierung** der Thematik (Informationen, Aus- und Fortbildungen, etc.)
- **Unterstützung** bei institutionellen Schutzmaßnahmen (z. B. Schutzkonzepterstellung, etc.)
- **Maßnahmen** für eine nachhaltige Thematisierung unter Einbezug weiterer Institutionen, Organisationen und Multiplikatoren.

# Agenda



- **Soziale Nachhaltigkeit** - "Ein sicherer Ort im Sport"
- **Basiswissen** Prävention (sexualisierte) Gewalt im Sport
- Schutzmaßnahmen im Sport - **Schutzkonzepte im Sport für soziale Nachhaltigkeit**

# Soziale Nachhaltigkeit - "Ein sicherer Ort im Sport"



## Schutzkonzepte im Sport

dienen der Umsetzung von sozialer Verantwortung und bieten:

- Strukturen zur Gewährleistung von **Sicherheit und Schutz** aller Beteiligten
- Rahmenbedingungen zur Förderung einer **Kultur des Hinsehens und Handelns**
  - Leitlinien für **gelebte Werte im Alltag** wie Respekt, Verantwortung und Achtsamkeit
  - sozialer Nachhaltigkeit durch **dauerhafte Verankerung**

# Basiswissen



Damit präventive und passende Maßnahmen entwickelt werden können, die den Sportverein zu einem sicheren Ort machen, ist grundlegendes Wissen notwendig.

- Was ist Gewalt?
- Von wem geht sie aus und wer ist betroffen?
- Wo befinden sich Gefahrenquellen im Umfeld des organisierten Sports?

# Basiswissen

Die Grundlagen der Thematik von Prävention (sex.) Gewalt zu kennen, geben...

- Entscheidungshilfen, welche Präventionsmaßnahmen ergriffen werden müssen. *Was müssen wir tun?*
- Unterstützung bei der konzeptionellen Gestaltung und Partizipation. *Wer muss an welcher Stelle mitwirken?*
- Handlungssicherheit bei der Ein- und Durchführung von präventiven Schutzelementen. *Wie müssen wir es tun?*
- Umsetzungskompetenz bei dem Abbau von Widerständen im sportlichen Umfeld. *Warum müssen wir es tun?*



# Langfristige Präventionsmaßnahme

Institutionelles  
**Schutzkonzept**  
für Prävention und Intervention  
vor (sex.) Gewalt im Verein.

- dauerhaft angelegt
- strukturell verankert
- zielgerichtet und systematisch aufgebaut



# Kurzfristige Präventionsmaßnahme(n)

**zeitnah umsetzbar und überbrückend:**

- Ehrenkodex / Selbstverpflichtungserklärung
- Erweitertes Führungszeugnis
- Informationsschreiben und Aushänge für notwendige Regelungen
- Sensibilisierung durch Fortbildung
- Ansprechstellen im Verein bieten
- Präventionskurse, Infoveranstaltungen und Hilfsangebote
- Planung von weiterführenden Maßnahmen





# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Sandra Nausner  
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt  
Umsetzung Kinderschutz nach 8a SGB VIII  
[sandra.nausner@stadt.nuernberg.de](mailto:sandra.nausner@stadt.nuernberg.de)  
[www.pjs.nuernberg.de](http://www.pjs.nuernberg.de)

Michael Voss  
Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.  
Stabsstelle Verbandskommunikation, Bezirk Mittelfranken  
Bildungsreferent  
[info@bsj-nbg.de](mailto:info@bsj-nbg.de)  
[www.bsj-nbg.de](http://www.bsj-nbg.de)

Angelika Rössler  
SportService Stadt Nürnberg  
[angelika.roessler@stadt.nuernberg.de](mailto:angelika.roessler@stadt.nuernberg.de)  
[www.nuernberg.de/internet/sportservice](http://www.nuernberg.de/internet/sportservice)

Stefanie Dippold  
Bayerische Sportjugend - Kreis Nürnberg  
Beisitzerin Kreisjugendleitung  
Gewaltprävention Kinder- und Jugendsport Safe Sport  
[gewaltpraevention@bsj-nbg.de](mailto:gewaltpraevention@bsj-nbg.de)  
[www.bsj-nbg.de](http://www.bsj-nbg.de)

